

---

## A s i e n.

---

Die Grenzen dieses Erdtheils giebt die Ansicht der Karte.

Die Größe desselben, wovon ein Drittheil unter Rußland steht, schätzt man auf siebenmalhunderttausend Quadratmeilen, und sonach wäre Asien etwa vier mal so groß als Europa; andere Schätzungen geben aber diesem Erdtheil 50,000, ja 60,000 Q. M. weniger. In seiner größten Länge von Westen nach der nordöstl. Spitze soll es 1700 und in der größten Breite 900 deutsche Meilen haben.

Höchst unsicher ist die Zahl der Einwohner, und die Angabe derselben kann nur auf trüglichen Muthmaßungen beruhen. Einige nehmen 500 Mill., Andere 200 Mill. weniger an, und niemand kann diese Annahmen belegen. Die Nationen sind ihrer Abstammung, Sprache und Sitten nach, sehr von einander verschieden, und theils Ackerbautreibende Völker, theils Nomaden, die mit ihren Viehheerden und Zelten dahin wandern, wo sie gute Weide zu treffen glauben, wiewohl sie nicht über die ihnen zugehörigen Grenzen schreiten dürfen. Zu den ersten gehören die Türken, Griechen, Perser, Syrer und Armenier, Hindus, Malaien, Barmannen, Chineser und Japaner, nebst einem Theil der Tartaren und Araber.

Unter den Nomaden sind die Mogolen und Kalmücken, die Tungusen, sehr viele Tartaren,